

NEUE SERIE: IN DEN „WAT IS LOS?“-AUSGABEN VON 2016 WERDEN WIR ÜBER DIE TERMINE UND AKTIVITÄTEN ZUM JUBILÄUMSJAHR BERICHTEN.

850 JAHRE KLOSTER MEER

Die Urkunde zur Gründung ist auf den 22. Februar 1166 datiert. Der Kölner Erzbischof Rainald van Dassel kam damit dem Wunsch der Gräfin Hildegunde von Are und Meer nach, in Meer ein Frauenkloster zu gründen. Dieses Ereignis jährt sich also 2016 zum 850ten Mal.

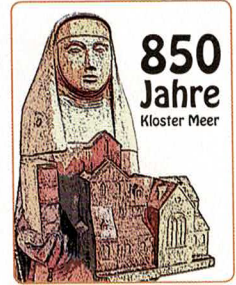
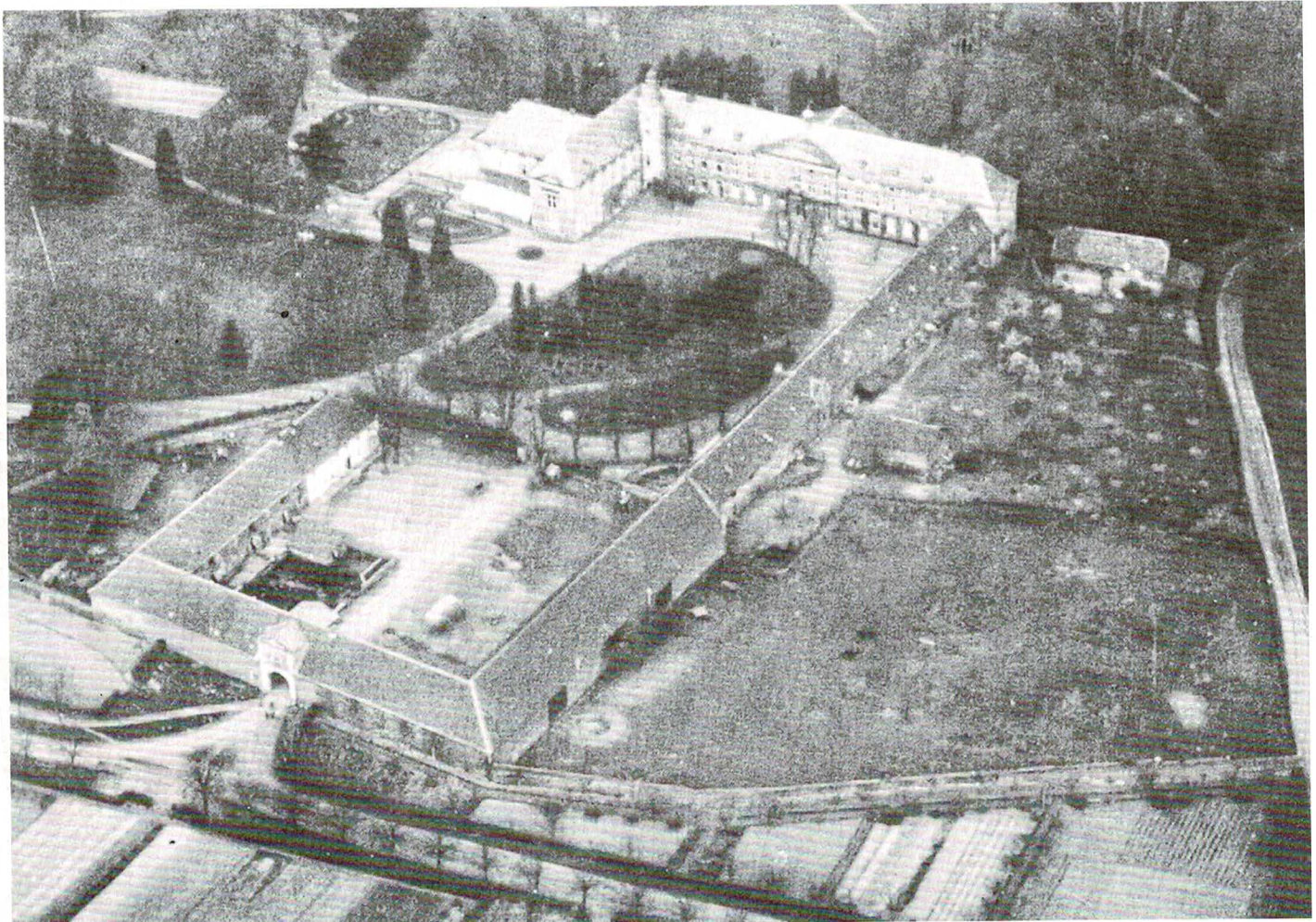
Bereits im Oktober 2013 begann man auf Initiative von Pfarrer Michael Berning mit den Planungen für das Jubiläumsjahr. Es wurde eine Arbeitsgruppe gebildet, die aus Mitgliedern des Geschichtsvereins Meerbusch, des Fördervereins Haus Meer, der Kirchengemeinden beider Konfessionen und Vertretern der Stadt besteht.

Schnell war man sich einig, nicht nur den Gründungstag zu feiern, sondern ein Festjahr zu gestalten. Die Arbeitsgruppe traf sich regelmäßig in versch. Besetzungen, um das Festprogramm zu erarbeiten.

Das Projekt nahm immer konkretere Formen an und man war sich einig, die Geschichte um Haus Meer und die zahlreichen Aktivitäten zu einem Buch zusammen-zufassen. Dieses 180 Seiten starke Buch erhalten Sie in den Meerbuscher Buchhandlungen, im Pfarrbüro und im Eine-Welt-Laden zum Preis von 14,50 €.

Wer also über die Geschichte von Haus Meer und der seligen Hildegunde und somit auch über die Geschichte von Meerbusch informiert sein möchte, sollte sich dieses Werk von Roger Gerhold nicht entgehen lassen.

Kloster Meer - Zeppelinaufnahme 1913



Die Festlichkeiten beginnen am **31. Januar um 11:15 Uhr** mit einem Festgottesdienst in der Pfarrkirche St. Stephanus in Lank-Latum. Anschließend wird es im Pfarrzentrum auf der Gonellastraße ein mittelalterliches Fest mit Gauklern und Bänkelsängern sowie Speisen und Getränke nachteils mittelalterlichen Rezepturen geben. Hier wird das Mittelalter anfassbar und erlebbar.

Hochkarätigen Besuch erhält Meerbusch am **21. Februar**, einen Tag vor der Urkunden-Unterzeichnung im Jahre 1166. Dann zelebriert Rainer Maria Kardinal Woelki, Erzbischof von Köln, um 10:00 Uhr die Heilige Messe in St. Mauritius in Büderich. Die Verbindung zwischen der Stadt Meerbusch und der Klosterstifterin Hildegunde wird Bürgermeisterin Angelika Mielke-Westerlage aufzeigen. Im Anschluss lädt Pastor Michael Berning zu rustikalen Speisen und Gedanken-Austausch in den Pfarrsaal ein.

Am **22. Februar um 19:30 Uhr** hält Sr. Dorota Goldstrom einen Vortrag über das Leben der seligen Hildegunde. Sie kommt vom Prämonstratenserinnen-Kloster in Krakau. Dieses wurde in der gleichen Periode wie Kloster Meer gegründet.

Weitere Informationen zum Programm im Jubiläumsjahr erfahren Sie in der nächsten Ausgabe Ihres „Wat is los? -Magazin für Meerbusch“.

Im Jahr 2016 jährt sich die Gründung des Klosters Meer zum 850. Mal. Dazu plant Pfarrer Michael Berning ein buntes Jubiläumsjahr mit vielen Highlights.

Meerbusch. Im Jahr 2016 jährt sich die Gründung des Klosters Meer von 1166 zum 850. Mal. Michael Berning, Pfarrer an St. Mauritius und Heilig Geist in Buderich, will dieses historische Datum nicht unbeachtet verstreichen lassen. Seine Idee: ein buntes Jubiläumsjahr mit vielfältigen Veranstaltungen und Angeboten rund um das Kloster und seine Gründerin Hildegundis. „Die beiden katholischen Meerbuscher Kirchen stehen dahinter, und auch von Seiten der evangelischen Gemeinde gibt es bereits positive Signale und Ideen“, so Berning. Eine Grundregel für alle jetzt anlaufenden Planungen gibt es auch schon: Die seit Jahrzehnten schwelende politische Diskussion um die Nutzung des heutigen Areals Haus Meer soll kategorisch aus den Feierlichkeiten herausgehalten werden. Viele Mitwirkende aus unterschiedlichsten Meerbuscher Gruppierungen sollen mit ihren Beiträgen für Vielfalt sorgen. „Das Kloster Meer gilt nicht umsonst als Keimzelle der heutigen Stadt Meerbusch“, so Berning. „Es schafft Identität für alle Meerbuscher – und die wollen wir ansprechen.“ Bei zwei Vorbereitungstreffen mit möglichen Mitwirkenden gab es eine erste Ideensammlung. Vorgeschlagen sind unter anderem ein Musical rund um die Klostersgeschichte, eine unterhaltsame Jubiläumsfestschrift, eine Vortragsreihe, ein Fotowettbewerb, Aktionen mit heimischen Künstlern, Schulprojekte zum Kloster Meer, ein mittelalterliches Stadtfest oder auch eine Fahrrad-Sternfahrt am Tag des offenen Denkmals. Kirchengemeinden, Geschichtsverein, Kulturkreis, Denkmalfle-



Die Selige Hildegundis von Meer – hier ein Ölbildnis aus dem 17. Jahrhundert, das in der Sakristei der Pfarrkirche St. Mauritius hängt – ist die Hauptperson im Jubiläumsjahr 2016.

Foto: Stadt

ger, Werbegemeinschaften, Rathaus, Stadtarchiv und der Vorsitzende des Kultur-

Mitstreiter sind wir selbstverständlich offen“, so Pfarrer Berning.

AUSSTELLUNGS-ERÖFFNUNG

Freitag, 07.03.14
19 Uhr – 21 Uhr



Felix Seiler
„Homo Factus“
Skulptur und Zeichnung

www.konradmoenter.de
BUCH- UND KUNSTKABINETT MÖNTER KG
Kirchplatz 1-5 - 40670 Meerbusch-Osterath
Tel. 0 21 59/35 30 - Fax 5 11 64

ausschusses sind bereits angesprochen und haben Unterstützung signalisiert. Weitere Vereine und Gruppierungen – zum Beispiel die Meerbuscher Schützenbruderschaften – sollen hinzugewonnen werden.

Für weitere Ideen und

Natürlich werde auch die religiöse Dimension des Jubiläums nicht zu kurz kommen. In Köln ist bereits der Termin für ein Pontificalamt mit dem dann amtierenden Erzbischof angefragt, ökumenische Gottesdienste, ökumenisches Pilgern oder auch eine zum Klosterjubiläum passende Predigtreihe im Rahmen der Niederdonker Festoktav 2016 sind schon eingepplant. Das nächste offene Treffen der Veranstaltergemeinschaft „850 Jahre Kloster Meer“ findet am 1. Juli 2014, im Pfarrsaal Heilig Geist an der Karl-Arnold-Straße in Buderich statt. Gäste sind willkommen.

→ MITMACHEN



Heike Gabernig, Pfarrerin der Evangelischen Kirchengemeinde Lank.

Vorbereitung auf den Weltgebetstag

LANK-LATUM (RP) In Vorbereitung auf den Weltgebetstag lädt die Evangelische Kirchengemeinde Lank und die Pfarrei Hildegundis von Meer zu verschiedenen Veranstaltungen ein. Los geht's am Mittwoch, 3. Februar, ab 20 Uhr mit dem Thema „Frauen im Gespräch“. Zum Frühstücksgespräch am Donnerstag, 11. Februar, von 9 bis 11 Uhr sind alle eingeladen, die sich an Hand des Vortrages „Fremde Kulturen – Reichtum und Bereicherung“ über Kamerun informieren wollen. Referentin ist Agrar-Ingenieurin Gitta Röth. Zu dieser Veranstaltung zum Preis von 3,50 Euro wird um eine Anmeldung gebeten bei Pfarrerin Heike Gabernig (02150/911795) gebeten. Zum Thema „Frauenhilfe“ treffen sich Interessierte am Mittwoch, 24. Februar, ab 15.30 Uhr. Die ersten drei Veranstaltungen finden in der Kreuzkirche an der Nierster Straße 56 in Lank-Latum statt. Eine Infoveranstaltung am 25. Februar, 19.30 Uhr, in der Versöhnungskirche am Mönkesweg 24 in Strümp beschäftigt sich mit dem Weltgebetstag.

Info Frühstücksgespräch, Kreuzkirche

Lienenkämper sprach in Berlin über Luftverkehr

STRÜMP/BERLIN (cba) NRW-Verkehrsmi-
nister Lutz Lienenkämper aus Strümp,
und Jan Mücke, parlamentarischer
Staatssekretär beim Bundesminister für
Verkehr, Bau und Stadtentwicklung, dis-
kutierte mit Branchenvertretern im